

# **Fachwegleitungen**

## **BM G&S (Soziales)**

---

# **BMP 2024**

## Inhalt

<b>Grundlagenbereich</b> .....	<b>1</b>
<b>1 Deutsch</b> .....	<b>1</b>
1.1 Zusammensetzung der Fachnote Deutsch .....	1
1.2 Abschlussprüfung.....	1
1.2.1 Dauer .....	1
1.2.2 Form und Inhalt .....	1
1.3 Bewertung.....	2
1.3.1 Schriftliche Prüfung .....	2
1.3.2 Mündliche Prüfung .....	2
1.4 Notengebung .....	2
<b>2 Französisch (Niveau B1)</b> .....	<b>3</b>
2.1 Zusammensetzung der Fachnote Französisch .....	3
2.2 Prüfungsleistung .....	4
2.2.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat) .....	4
2.2.2 Variante B (BMP) .....	4
2.2.3 Hilfsmittel .....	4
2.3 Bewertung.....	4
2.3.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat) .....	4
2.3.2 Variante B (BMP) .....	5
2.4 Englisch (Niveau B1).....	6
2.5 Zusammensetzung der Fachnote Englisch.....	6
2.5.1 Variante A .....	6
2.5.2 Variante B .....	6
2.6 Abschlussprüfung.....	6
2.6.1 Dauer .....	6
2.6.2 Form und Inhalt der Abschlussprüfungen .....	7
2.6.3 Form und Inhalt mündliche Prüfung.....	7
2.7 Bewertung.....	9
2.7.1 Mündliche und schriftliche Prüfung.....	9
2.7.2 Mündliche Prüfung (ohne schriftlichen Teil) .....	10
2.7.3 Notengebung .....	10
<b>3 Mathematik</b> .....	<b>12</b>
3.1 Zusammensetzung der Fachnote Mathematik.....	12
3.2 Abschlussprüfung.....	12
3.2.1 Zeitpunkt .....	12
3.2.2 Form .....	12
3.2.3 Verlauf.....	12
3.2.4 Dauer .....	12
3.2.5 Hilfsmittel .....	12
3.2.6 Prüfungsstoff .....	13
3.2.7 Bewertung.....	14
3.2.8 Notenskala .....	14
<b>Schwerpunktbereich</b> .....	<b>15</b>
<b>4 Sozialwissenschaften</b> .....	<b>15</b>
4.1 Zusammensetzung der Fachnote Sozialwissenschaften .....	15
4.2 Abschlussprüfung.....	15

4.2.1	<b>Form und Zeitpunkt</b> .....	15
4.2.2	<b>Art und Dauer der schriftlichen Abschlussprüfung</b> .....	15
4.2.3	<b>Art und Dauer der mündlichen Abschlussprüfung</b> .....	15
4.2.4	<b>Hilfsmittel</b> .....	16
4.2.5	<b>Prüfungsstoff</b> .....	16
4.2.6	<b>Bewertung</b> .....	17
4.3	<b>Vorbereitung</b> .....	18
4.4	<b>Notengebung</b> .....	18
4.4.1	<b>Schriftliche Prüfung</b> .....	18
4.4.2	<b>Mündliche Prüfung</b> .....	18
5	<b>Wirtschaft und Recht</b> .....	19
5.1	Zusammensetzung der Fachnote «WuR» .....	19
5.1.1	Berufsmaturität Typ Soziales.....	19
5.2	Schriftliche Abschlussprüfung «WuR».....	19
5.2.1	Zeitpunkt .....	19
5.2.2	Prüfungsform und –zeit .....	19
5.2.3	Hilfsmittel .....	19
5.2.4	Prüfungsstoff.....	20
5.3	Bewertung.....	22

## Grundlagenbereich

### 1 Deutsch

Die Lernenden aller BM-Ausrichtungen legen die gleiche Prüfung ab.

#### 1.1 Zusammensetzung der Fachnote Deutsch

Die Fachnote Deutsch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Positi- onsnote	Gewichtung	Prüfungsleistung
Pos. 1	1	Erfahrungsnote (Mittelwert aller Zeugnisnoten) Diese wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.
Pos. 2	1	Prüfungsnote (Mittelwert der schriftlichen und mündli- chen Abschlussprüfung) Diese wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.
	Mittel aus Pos.1 + Pos. 2	Fachnote Deutsch Diese wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

#### 1.2 Abschlussprüfung

##### 1.2.1 Dauer

Schriftliche Prüfung:

Teil 1 (A – C):	60	Minuten
Teil 2 (D):	90	Minuten
Total:	150	Minuten

Mündliche Prüfung: 20 Minuten Vorbereitungszeit, 20 Minuten Prüfungszeit

##### 1.2.2 Form und Inhalt

###### 1.2.2.1 Schriftliche Prüfung

Die Prüfung ist in zwei Teile, bestehend aus insgesamt vier Bereichen A-D gegliedert:

Teil 1: (keine Hilfsmittel erlaubt)

- A Textverständnis
- B Grammatik
- C Wortschatz

Teil 2: (Rechtschreibbeduden Nr. 1 erlaubt)

D Aufsatz

### **1.2.2.2 Mündliche Prüfung**

Die Lernenden wählen 6 literarische Werke aus, davon zwei Werke, die vor 1900 entstanden sind.

Anhand eines Textausschnitts aus einem der 6 Werke werden folgende Bereiche geprüft:

- Vorlesen
- Fakten (Titel, Gattung, Autor, Erscheinungszeit, literarische Epoche)
- Positionierung des Textausschnitts im Handlungsablauf
- Interpretation ausgehend vom Textausschnitt (Figurenanalyse, Inhalt/Aufbau, Räume, Zeit, Erzähler, Sprache, Symbolik, detaillierter Bezug zur Epoche)
- Motive, Themen
- Aktualitätsbezug
- Werkvergleich
- Sprachkompetenz (Dialog, Grammatik, Artikulation, Wortschatz)

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

## **1.3 Bewertung**

### **1.3.1 Schriftliche Prüfung**

Für die Teile 1 und 2 beträgt die maximale Punktzahl 100 Punkte.

Für den Teil 1 (A-C) beträgt die maximale Punktzahl 50 Punkte.

Für den Teil 2 (D) beträgt die maximale Punktzahl 50 Punkte.

### **1.3.2 Mündliche Prüfung**

Für die mündliche Prüfung beträgt die maximale Punktzahl 100 Punkte.

Für den Inhalt werden maximal 75 Punkte, für die sprachliche Ausdrucksfähigkeit maximal 25 Punkte vergeben.

## **1.4 Notengebung**

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss der Punktetabelle in der Allgemeinen Wegleitung.

## 2 Französisch (Niveau B1)

### 2.1 Zusammensetzung der Fachnote Französisch

Französisch: Variante A (Externes anerkanntes Zertifikat)

Positions-note	Gewichtung	Prüfungsleistung
1	1	Notenwert der DELF B1-Prüfung oder eines anderen anerkannten B1-Diploms (auf eine halbe Note oder ganze Note gerundet)
2	1	Durchschnitt der Zeugnisnoten (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)
	Mittel aus den Positionsnoten 1 + 2	= Fachnote Französisch (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)

Französisch: Variante B (BMP)

Positions-note	Gewichtung	Prüfungsleistung
1	1	Note aus der mündlichen Abschlussprüfung (schulinterne Prüfung; Niveau B1) (= Prüfungsnote auf eine halbe oder ganze Note gerundet)
2	1	Durchschnitt der Zeugnisnoten (auf halbe oder ganze Noten gerundet)
	Mittel aus (Pos.1+Pos.2)	= Fachnote Französisch (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)

## 2.2 Prüfungsleistung

### 2.2.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)

Als Prüfungsleistung können die Lernenden die Ergebnisse der DELF-B1-Prüfungen (oder eines anderen vom SBFI anerkannten, dem Europäischen Referenzrahmen B1 entsprechenden Diploms) anrechnen lassen (Übergangsregelung; Stand (in Abhängigkeit vom Beginn des Bildungsgangs): 18. Mai. 2022, 12. Mai 2021, 16. April 2020, 7. Mai 2019 oder 1. März 2018).

Die DELF-Prüfungen finden im März 2024 statt. Es können aber auch die Resultate von DELF-Prüfungen angerechnet werden, die zu einem früheren Zeitpunkt abgelegt worden sind.

### 2.2.2 Variante B (BMP)

Anstelle eines externen B1-Diploms kann auch eine schulinterne mündliche Schlussprüfung abgelegt werden

Die mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten Vorbereitung + 20 Minuten Prüfungsgespräch) besteht aus den drei folgenden Bereichen:

Teil 1: Monolog und Dialog: Sich vorstellen

Teil 2: Rollenspiel oder Bildbeschreibung und -kommentar

Teil 3: Kurzmonolog und Diskussion über ein Thema, das die Lernenden ausgehend von einem kurzen Text entwickeln und vorstellen.

### 2.2.3 Hilfsmittel

keine

## 2.3 Bewertung

### 2.3.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)

#### Delf B1

Werden die Ergebnisse der DELF-B1-Prüfungen als Prüfungsleistung angerechnet, so erfolgt die Umrechnung der DELF-Punktzahl in die Prüfungsnote gemäss der am 23. Mai 2023 verabschiedeten SBBK-Empfehlung Nr. 11 (Tabelle 1 / halbe Notenschritte).

Punkte	Note	Punkte	Note
0	1	50	4
9	1.5	60	4.5
17	2	70	5
25	2.5	80	5.5
34	3	90	6
42	3.5	100	6

## **DFP Affaires B1**

Werden die Ergebnisse der DFP Affaires B1-Prüfungen als Prüfungsleistung angerechnet, so erfolgt die Umrechnung der DFP-Punktzahl in die Prüfungsnote gemäss der am 23. Mai 2023 verabschiedeten SBBK-Empfehlung Nr. 11 (Tabelle 3 / halbe Notenschritte).

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>	<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
0	1		
10	1.5	60	4
20	2	68	4.5
30	2.5	75	5
40	3	83	5.5
50	3.5	90	6

## **Höhere Zertifikate**

Bestandene B2-Zertifikate werden mit einem Notenzuschlag von einem Notenpunkt umgerechnet. Höhere Zertifikate als B2 können, in Abhängigkeit vom Beginn des Bildungsgangs, einen Zuschlag von 2 Noten bis maximal die Note 6 ergeben (siehe bitte die Listen der SBFI- anerkannten Fremdsprachendiplome im Rahmen der Qualifikationsverfahren für die Berufsmaturität und für die kaufmännische Grundbildung (Übergangsregelung; Stand: 18. Mai 2022 (Start Bildungsgang August 2022), 12. Mai 2021 (Start Bildungsgang August 2021), 16. April 2020 (Start Bildungsgang August 2020), 7. Mai 2019 (Start Bildungsgang August 2019) und 1. März 2018 (Start Bildungsgang August 2018)).

### **2.3.2 Variante B (BMP)**

#### **Mündliche Prüfung**

Die maximale Punktzahl für die drei Teilbereiche Monolog, Rollenspiel bzw. Bildbeschreibung und Diskussion beträgt 100 Punkte und wird gemäss der 100-Punkte-Tabelle der Allgemeinen Wegleitung in eine Note umgerechnet (55%-Skala, halbe Notenschritte).



## 2.4 Englisch (Niveau B1)

## 2.5 Zusammensetzung der Fachnote Englisch

### 2.5.1 Variante A

Die Fachnote Englisch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Pos. 1	PET, FCE, BEC-PRE oder höheres Diplom	<b>Prüfungsnote</b> gemäss Anerkennung von Sprachdiplomen im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfungen (BM) und Umrechnungstabelle SBBK Empfehlung <sup>11</sup> (aktualisiert am 10.12.2019) <i>(halbe oder ganze Note)</i>
Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten aller Semester	<b>Erfahrungsnote</b> <i>(halbe oder ganze Note)</i>
Fachnote Englisch	Mittel aus den Positionsnoten 1 + 2	<b>Fachnote</b> <i>(auf eine halbe oder ganze Note gerundet)</i>

### 2.5.2 Variante B

Die Fachnote Englisch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Pos. 1	Durchschnitt der Noten aus schriftlicher und mündlicher BMP Englisch.	<b>Prüfungsnote</b> <i>(halbe oder ganze Note)</i>
Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten aller Semester	<b>Erfahrungsnote</b> <i>(auf eine halbe oder ganze Note gerundet)</i>
Fachnote Englisch	Mittel aus den Positionsnoten 1 + 2	<b>Fachnote</b> <i>(auf eine halbe oder ganze Note gerundet)</i>

## 2.6 Abschlussprüfung

### 2.6.1 Dauer

#### 2.6.1.1 Schriftliche Prüfung

80 Minuten

### **2.6.1.2 Mündliche Prüfung**

Prüfungsgespräch 10 Minuten pro Kandidat, max. 20 Minuten

## **2.6.2 Form und Inhalt der Abschlussprüfungen**

### **2.6.2.1 Schriftliche Prüfung B1-Niveau**

Die Prüfung ist in zwei Teile gegliedert:

Dauer: 80 Minuten

#### **2.6.2.1.1 Leseverstehen (Reading) & Grammatik/Vokabular (Use of English)**

Dauer: ca. 50 Minuten

##### Reading

Prüfungsform: verschiedene Aufgaben, die Textverständnis und Wortschatz prüfen. You can read and understand signs, messages, postcards, newspapers and magazine articles, and can use vocabulary and structures correctly.

Tasks: matching, multiple choice, gap filling.

##### Use of English

Prüfungsform: understanding vocabulary and grammar.

Tasks: multiple choice, gap filling.

#### **2.6.2.1.2 Textproduktion (Writing)**

Dauer: ca. 30 Minuten

Prüfungsform: aufgrund eines Themas oder ausgehend von einer vorgegebenen Situation (z.B. Stichworte, Zeitungsinserat, Telefonnotiz) einen Text verfassen (email, article, story). Der Umfang des Textes beträgt ca.100 Wörter.

#### **2.6.2.1.3 Hilfsmittel**

keine

## **2.6.3 Form und Inhalt mündliche Prüfung**

### **2.6.3.1 Gespräch (Speaking)**

Dauer: 10 Minuten je Kandidatin/Kandidat - 20 Minuten im 2er-Team.

Die Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden werden in **Zweiergruppen** geprüft - in Ausnahmefällen zu dritt.

**Teil 1:** Vorbereitete Information bzw. Dialog zwischen Kandidatinnen/Kandidaten und Expertinnen/Experten, in welchem die Kandidatinnen/Kandidaten über sich und ihre Familien, über Arbeit und ihre Freizeit Auskunft geben.

Ziel: Persönliche Informationen in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft geben können.

**Teil 2:** Die Kandidatinnen/Kandidaten beschreiben je ein Bild, was sie sehen können sowie welche Erfahrungen sie mit der Situation verbinden. Die zwei Fotos haben ein gemeinsames Thema.

Ziel: Vokabular und Strukturen für Beschreibungen von Alltagssituationen anwenden sowie Stellung nehmen können.

**Teil 3:** Die Kandidatinnen/Kandidaten arbeiten aufgrund von verschiedenem Bildmaterial (Karten, Inserate, Fotos) zusammen und diskutieren eine von den Expertinnen/Experten dargestellte Situation.

Ziel: Vorschläge machen und darauf eingehen, Alternativen diskutieren, Meinungen darlegen, Informationen austauschen, Entscheidungen treffen, planen, Probleme lösen.

**Teil 4:** Die Kandidatinnen/Kandidaten diskutieren unter sich Ideen zu den Themenbereichen aus Teil 3 und der Fragestellung der Expertin/des Experten.

#### **2.6.3.2 Hilfsmittel**

keine

## 2.7 Bewertung

### 2.7.1 Mündliche und schriftliche Prüfung

#### 2.7.1.1 Schriftliche Prüfung

Leseverstehen	25 Punkte
Grammatik/Wortschatz	15 Punkte
Textproduktion	20 Punkte
<b>Total</b>	<b>60 Punkte</b>

#### 2.7.1.2 Mündliche Prüfung

Gespräch	50 Punkte
<b>Total</b>	<b>50 Punkte</b>

#### 2.7.1.3 Notenberechnung

Die mündliche Note und die schriftliche Note werden zu gleichen Teilen gewertet. Der Durchschnitt der zwei Noten wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

Notenberechnung gemäss der Allgemeinen Wegleitung LAP/BMP-Skala 1: **55% für Note 4.**

#### Gemäss BMP 55% = Note 4

BMP allgemein 55% = 4	NOTE	BMP Schriftlich	BMP Mündlich Speaking
<b>Punkte</b>			
95 – 100	<b>6</b>	<b>57</b>	<b>47.5</b>
85 – 94	<b>5.5</b>	<b>51</b>	<b>42.5</b>
75 – 84	<b>5</b>	<b>45</b>	<b>37.5</b>
65 – 74	<b>4.5</b>	<b>39</b>	<b>32.5</b>
55 – 64	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>27.5</b>
45 – 54	<b>3.5</b>	<b>27</b>	<b>22.5</b>
35 – 44	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>17.5</b>
25 – 34	<b>2.5</b>	<b>15</b>	<b>12.5</b>
15 – 24	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>7.5</b>
5 – 14	<b>1.5</b>	<b>3</b>	<b>2.5</b>
0 – 4	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 2.7.2 Mündliche Prüfung (ohne schriftlichen Teil)

- Aussprache/Betonung – Pronunciation/Intonation
- Wortschatz/Umschreibungen – Vocabulary/Paraphrasing strategies
- Fehler/Grammatik – Accuracy/Grammar
- Kommunikative Strategie/Vernetzung – Communicative skills/Discourse markers
- Gesamteindruck – Overall achievement

### Gemäss BMP 55% = Note 4

BMP allgemein 55% = 4	NOTE	BMP Mündlich Speaking
Punkte		
95 – 100	6	47.5
85 – 94	5.5	42.5
75 – 84	5	37.5
65 – 74	4.5	32.5
55 – 64	4	27.5
45 – 54	3.5	22.5
35 – 44	3	17.5
25 – 34	2.5	12.5
15 – 24	2	7.5
5 – 14	1.5	2.5
0 – 4	1	0

## 2.7.3 Notengebung

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss Punktetabelle der Allgemeinen Wegleitung.

Die Umrechnung der Resultate der externen Prüfungen erfolgt gemäss Anerkennung von Sprachdiplomen im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfungen (BM) und der Umrechnungstabelle SBBK Empfehlung11 (aktualisiert am 10.12.2019)

PET bis 2015	BEC Pre. bis 2015	PET/BEC Pre. ab 2015, IELTS	Note BMP
-----------------	----------------------	--------------------------------	-------------

		<b>für alle Jahrgänge</b>	
85 – 100 (Merit)	90 – 100	160 - 170	6
81 – 84 (P+++)	84 – 89	155 - 159	5.5
78 – 80	78 – 83	150 - 154	5
74 – 79	72 – 77	145 - 149	4.5
70 – 73 (P/P+/P++)	65 – 71	140 - 144	4
65 – 69	60 – 64	134 - 139	3.5
55 – 64	50 – 59	128 - 133	3
45 – 54	40 – 49	121 - 127	2.5
40 – 44	29 – 39	115 - 120	2
35 – 39	19 – 28	109 - 114	1.5
0 – 34	0 – 18	102 - 108	1

#### **Add. Cambridge exams**

<b>FCE*/BEC V.</b> von 01.08.2009 bis 31.12.2014*	<b>FCE/BEC-V</b> <b>ab 2015</b>	<b>CAE</b> von 01.08.2009 bis 31.12.2014	<b>CAE</b> <b>ab 2015</b>	<b>CPE</b> von 01.08.2009 bis 31.12.2014	<b>CPE</b> <b>ab 2015</b>	<b>Note</b> <b>BMP</b>
72 – 100	170 – 190	54 – 100	180 – 200	39 – 100	200 – 220	6
66 – 71	165 – 169	50 – 53	174 – 179	35 – 38	194 – 199	5.5
60 – 65	160 – 164	45 – 49	168 – 173	32 – 34	188 – 193	5
54 – 59	154 – 159	41 – 44	161 – 167		181 – 187	4.5
42 – 53	148 – 153	36 – 40	155 – 160		175 – 180	4
31 – 41	141 – 147	32 – 35	149 – 154		169 – 174	3.5
21 – 30	135 – 140		142 – 148		162 – 168	3
10 – 20	129 – 134					2.5
0 – 9	122 – 128					2

## 3 Mathematik

### 3.1 Zusammensetzung der Fachnote Mathematik

Die Fachnote setzt sich aus den folgenden Teilnoten zusammen:

- (1) schriftliche Prüfungsnote im Fach Mathematik (Abschlussprüfung). Es sind nur halbe oder ganze Noten zulässig.
- (2) Durchschnitt von Zeugnisnoten. Welche Zeugnisnoten relevant sind entnehmen Sie nachfolgender Tabelle.

Betroffene Klassen	M2A-Klassen	M2B-Klassen
Betroffene Semester	1. und 2. Semester	1. - 4. Semester

Dieser Durchschnitt aller Zeugnisnoten wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

Die Fachnote wird ermittelt, indem die Summe der beiden Teilnoten (1) und (2) durch 2 dividiert wird und auf eine halbe oder ganze Note gerundet wird.

### 3.2 Abschlussprüfung

#### 3.2.1 Zeitpunkt

Die Abschlussprüfung findet am Ende des 2. Semesters, respektive 4. Semesters statt. Genaue Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

#### 3.2.2 Form

Der Kandidat / Die Kandidatin hat eine schriftliche Prüfung abzulegen.

#### 3.2.3 Verlauf

Dem Kandidaten / Der Kandidatin werden 6 bis 12 Aufgaben vorgelegt. Alle Aufgaben, inklusive Hilfsrechnungen, Graphiken, etc. müssen im Aufgabendossier bearbeitet werden. Bewertet werden auch unvollständig bearbeitete Aufgaben.

#### 3.2.4 Dauer

Dem Kandidaten / Der Kandidatin stehen insgesamt 120 Minuten zur Verfügung.

#### 3.2.5 Hilfsmittel

Erlaubte Hilfsmittel sind wissenschaftliche Taschenrechner (TR) (nicht grafikfähig, nicht programmierbar, ohne numerische Solve-Funktion) und die Formelsammlung. Der TR wird von der Lehrperson am Tag der Prüfung kontrolliert und genehmigt. Die Formelsammlung wird mit den Prüfungsaufgaben abgegeben.

### 3.2.6 Prüfungsstoff

Der Prüfungsstoff orientiert sich am Unterricht. Die Prüfungsaufgaben setzen sich aus den folgenden Kapiteln zusammen:

1. Bruchrechnen;
2. Lineare Gleichungen und Ungleichungen mit einer Unbekannten mit und ohne Formvariablen. Bruchgleichungen ohne Formvariablen;
3. Funktionen: Wertetabelle, grafische Darstellung im kartesischen Koordinatensystem unter Berücksichtigung des Definitionsbereichs, Nullstellen;
4. Lineare Funktionen: 2-Punkte-Form, Punkt-Steigungsform, algebraische Berechnung und grafische Darstellung, Funktionsgleichungen aufstellen und visualisieren; Schnittpunkte berechnen, Anwendungen aus verschiedenen Bereichen;
5. Lineare und allgemeine Gleichungssysteme mit zwei Unbekannten: Lösbarkeit von Gleichungssystemen, Bruchgleichungssysteme, Textaufgaben mit 2 Unbekannten, Produktgleichungssysteme;
6. Datenanalyse: Merkmale, Stichprobe, absolute und relative Häufigkeit, Lage- und Streumasse, Boxplot, lineare Regression, Korrelation;
7. Potenzen: Potenzen: Positive / negative Basis, Definition, Rechnen mit Potenzen mit ganzzahligen Exponenten unter Anwendung der Potenzsätze, Potenzgleichungen;
8. Quadratwurzel: Rechnen, teilweises Radizieren, wurzelfreier Nenner;
9. Quadratische Gleichungen: Lösen von quadratischen Gleichungen mit und ohne Formvariablen, Textaufgaben, Bruchgleichungen, die auf quadratische Gleichungen führen;
10. Potenzen mit rationalen Exponenten: Erweiterung des Kapitel 7 auf rationale Exponenten;
11. Logarithmen: Termumwandlung, Logarithmensätze, mit Logarithmen in verschiedenen Basen numerisch rechnen;
12. Exponentialgleichungen und Exponentialfunktionen: Gleichungen lösen, Exponentialfunktionen aufstellen und visualisieren, halblogarithmische Skalen interpretieren und anwenden, Wachstums- und Zerfallsprozesse;
13. Überblick: Funktionen und ihre Graphen;
14. Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung: Elementare Rechenregeln, Laplace-Versuche, Pfadregeln, Binomialkoeffizient, Urnenmodell: Ziehen ohne Zurücklegen ohne Beachtung der Reihenfolge;
15. Zufallsgrösse und Wahrscheinlichkeitsverteilung: Definition, als Histogramm visualisieren;
16. Binomialverteilungen: Bernoulli-Versuche, Erwartungswert, Varianz, Standardabweichung, Wahrscheinlichkeiten von  $\sigma$ -Umgebungen;



17. Schlüsse ziehen: Schluss von der Gesamtheit auf die Stichprobe und Schluss von der Stichprobe auf die Gesamtheit (Konfidenzintervall), Mindest- und Höchstzahl von Erfolgen;
18. Testen: Vierfeldertafel, Hypothesentest, Signifikanz.

### 3.2.7 Bewertung

Bewertet werden auch unvollständig bearbeitete Aufgaben. Ausser den richtigen Gedankengängen und Berechnungen sowie den korrekten graphischen Darstellungen wird auch Formales bewertet.

Insgesamt werden 200 Punkte auf die Aufgaben verteilt. Die Punkteverteilung ist bei der Aufgabenstellung ersichtlich. Resultate, bei denen der Lösungsweg nicht ersichtlich ist, werden nicht bewertet. Resultate mit mehreren Lösungsansätzen oder mehreren Ergebnissen werden nicht gewertet. Nicht zu Bewertendes muss die Kandidatin / der Kandidat als Solches kennzeichnen.

### 3.2.8 Notenskala

<b>Punkte (max. 200)</b>	<b>Entspricht Punkte gemäss allgemei- ner Weg- leitung (max. 100)</b>	<b>Note</b>	<b>Punkte (max. 200)</b>	<b>Entspricht Punkte gemäss allgemei- ner Weg- leitung (max. 100)</b>	<b>Note</b>
			109 – 90	45 – 54	<b>3.5</b>
200 – 190	95 – 100	<b>6</b>	89 – 70	35 – 44	<b>3</b>
189 – 170	85 – 94	<b>5.5</b>	69 – 50	25 – 34	<b>2.5</b>
169 – 150	75 – 84	<b>5</b>	49 – 30	15 – 24	<b>2</b>
149 – 130	65 – 74	<b>4.5</b>	29 – 10	5 – 14	<b>1.5</b>
129 – 110	55 – 64	<b>4</b>	9 – 0	0 – 4	<b>1</b>

## Schwerpunktbereich

### 4 Sozialwissenschaften

#### 4.1 Zusammensetzung der Fachnote Sozialwissenschaften

Positionsnote	Gewichtung	Prüfungsleistung
1	1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mündliche Prüfungsnote Sozialwissenschaften (<i>halbe oder ganze Noten</i>)</li><li>• Schriftliche Prüfungsnote Sozialwissenschaften (<i>halbe oder ganze Noten</i>)</li></ul> <p>Die mündliche Prüfung sowie die schriftliche Prüfung ergeben zu gleichen Anteilen (je 50 Prozent) die <b>Prüfungsnote</b> (<i>gerundet auf halbe oder ganze Noten</i>).</p>
2	1	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Durchschnitt der Zeugnisnoten</b> im Fach Sozialwissenschaften im 1. und 2. Semester (M2A) resp. in allen vier Semestern (M2B) (<i>gerundet auf halbe oder ganze Noten</i>).</li></ul>
Fachnote Sozialwissenschaften	Mittel aus (Pos.1+Pos.2)	= Fachnote Sozialwissenschaften ( <i>gerundet auf eine halbe oder ganze Note</i> )

#### 4.2 Abschlussprüfung

##### 4.2.1 Form und Zeitpunkt

Die Sozialwissenschaften-Abschlussprüfung ist schriftlich und mündlich. Sie findet am Ende des 2. Semesters (M2A) resp. 4. Semesters (M2B) statt. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

##### 4.2.2 Art und Dauer der schriftlichen Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung Sozialwissenschaften in Psychologie, Ethik und Soziologie ist schriftlich und dauert 2 ½ Stunden. Der Kandidat/Die Kandidatin hat verschiedene Aufgaben – Fragen und Problemstellungen – aus allen drei Fächern zu lösen.

##### 4.2.3 Art und Dauer der mündlichen Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung Sozialwissenschaften ist mündlich, und zwar in der Form eines Prüfungsgesprächs. Dem Prüfungsgespräch liegt ein sozialwissenschaftlicher Fachtext aus

einem der drei Teilgebiete mit einer allgemeinen schriftlichen Vorbereitungsanweisung zugrunde. Prüfer/Prüferin ist die Lehrperson im Fach Sozialwissenschaften, der Experte/die Expertin führt das Protokoll.

Der Kandidat/die Kandidatin erscheint zur vereinbarten Prüfungszeit und erhält einen sozialwissenschaftlichen Fachtext inkl. Vorbereitungsanweisung. Er/Sie kann sich während der folgenden 20 Minuten auf die Prüfung vorbereiten, sich auch Notizen etc. machen.

Anschliessend folgt ein Prüfungsgespräch von 20 Minuten Dauer. Dabei bildet der sozialwissenschaftliche Fachtext den Einstieg ins Gespräch. Das Gesprächsthema wird anschliessend ausgeweitet auf alle drei Fächer der Sozialwissenschaften.

#### 4.2.4 Hilfsmittel

An der Prüfung dürfen keine Hilfsmittel benutzt werden.

#### 4.2.5 Prüfungsstoff

Es werden die in den folgenden Übersichten in der **linken Spalte** aufgeführten Inhalte geprüft. In der **rechten Spalte** werden diejenigen Gebiete und Begriffe genannt, die an der Abschlussprüfung nicht geprüft werden.

##### 4.2.5.1 Psychologie

Prüfungsstoff	nicht geprüfte Gebiete und Begriffe
Einführung: Alltagspsychologie vs. wissenschaftliche Psychologie	
Wahrnehmung	
Emotion und Motivation	
Lernen und Gedächtnis	
Kommunikation	
Experiment und Test	
Entwicklung	
Soziale Interaktion	
Persönlichkeit	
Psychische Störungen	

#### 4.2.5.2 Soziologie

<b>Prüfungsstoff</b>	<b>nicht geprüfte Gebiete und Begriffe</b>
Einführung in die Soziologie: Der Mensch in der Gemeinschaft	
Normen, Werte, soziale Rollen, Sozialisation	
Institutionen und soziale Gruppen	
Gesellschaftsstruktur	
Qualitative Befragung	
Quantitative Befragung	
Sozialer Wandel	
Soziale Ungleichheit	

#### 4.2.5.3 Ethik

<b>Prüfungsstoff</b>	<b>nicht geprüfte Gebiete und Begriffe</b>
Einführung in die Ethik: Das gute Handeln	
Moralisch-ethisches Urteil	
Umgang mit Fremden	
Nachhaltige Entwicklung, soziale Gerechtigkeit & Solidarität	

#### 4.2.6 Bewertung

Die Aufgaben werden je nach Länge und Schwierigkeitsgrad bewertet. Die Punkteverteilung ist bei der Aufgabenstellung ersichtlich.

### **4.3 Vorbereitung**

Der Prüfungsstoff orientiert sich am Unterricht sowie den dabei verwendeten Unterlagen und Lehrmitteln. Die Aufgaben beruhen auf Übungen, die in den angegebenen Sozialwissenschaftsfächern behandelt wurden.

### **4.4 Notengebung**

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss der Punktetabelle in der allgemeinen Wegleitung.

#### **4.4.1 Schriftliche Prüfung**

Für die Teile Psychologie, Ethik und Soziologie beträgt die maximale Punktzahl 100 Punkte.

#### **4.4.2 Mündliche Prüfung**

Für die mündliche Prüfung beträgt die maximale Punktzahl 100 Punkte.

Für den Inhalt werden maximal 60 Punkte und für die Argumentation maximal 40 Punkte vergeben.

## **5 Wirtschaft und Recht**

### **5.1 Zusammensetzung der Fachnote «WuR»**

#### **5.1.1 Berufsmaturität Typ Soziales**

Die Fachnote setzt sich aus folgenden Positionsnoten zusammen:

- (3) Schriftliche Prüfungsnote im Fach WuR (Abschlussprüfung, auf halbe oder ganze Noten gerundet)
- (4) Durchschnitt aller Zeugnisnoten im Fach WuR (auf halbe oder ganze Noten gerundet).

Die Fachnote ist der Durchschnitt der beiden Positionsnoten (auf eine halbe oder ganze Note gerundet).

### **5.2 Schriftliche Abschlussprüfung «WuR»**

#### **5.2.1 Zeitpunkt**

Die Abschlussprüfung «WuR» findet für die lehrbegleitende Berufsmaturität am Ende des 6. Semesters, im Jahreskurs Typ A am Ende des 2. Semesters und im Jahreskurs Typ B am Ende des 4. Semesters statt. Alle Ausbildungsgänge haben die gleiche Prüfung. Das genaue Prüfungsdatum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

#### **5.2.2 Prüfungsform und –zeit**

Die Abschlussprüfung «WuR» ist schriftlich. Sie dauert 120 Minuten und enthält verschiedene – auch zusammenhängende – Aufgaben aus den drei Lerngebieten unternehmerische Aspekte, volkswirtschaftliche Aspekte und rechtliche Aspekte.

#### **5.2.3 Hilfsmittel**

An der Prüfung dürfen benutzt werden:

2. Taschenrechner, nicht druckend, netzunabhängig, mit ausschliesslich numerischer Anzeige und nicht kommunikationsfähig.
3. Die Gesetze ZGB und OR ab Version 2020/2021 (unkommentierte, nicht elektronische Ausgaben) gem. offiziellem Informationspapier, abrufbar im Downloadbereich [www.bzww.ch](http://www.bzww.ch): QV/BMP Information Gesetzbücher.

## 5.2.4 Prüfungsstoff

Der Prüfungsstoff orientiert sich am Unterricht, dem Lehrmittel **Aymo Brunetti «Grundkenntnisse Wirtschaft und Recht», 4. Auflage 2022**, den schulinternen Skripts und Aufgabendossiers sowie am PDF-Auszug von Kapitel 8 (Staatsfinanzen) aus Volkswirtschaftslehre von A. Brunetti.

Im konkreten werden die Inhalte gemäss folgender Übersicht geprüft:

### 5.2.4.1 Rechtliche Aspekte

<b>Kapitel</b>	<b>Seitenzahlen</b>
15.2 Privatrecht	S. 205-208 (ohne Sachenrecht)
20.3 Abschluss und Inhalt des Arbeitsvertrags	S. 263-265
20.4 Beendigung des Arbeitsverhältnisses	S. 266-270
21.1 Formen des Zusammenlebens	S. 272-273
21.2 Ehe	S. 273-279 (ohne Gütergemeinschaft)
21.3 Konkubinat	S. 281-282
22.1 – 22.4 Grundlagen des Erbrechts	S. 288-298
schulinternes Skript «Kinder- und Erwachsenenschutz»	
schulinternes «Anleitungspapier Rechtsvorschriften anwenden»	
schulinternes Skript «Güterrecht»	
schulinternes Skript «Öffentliches Recht»	

#### 5.2.4.2 Unternehmerische Aspekte

Kapitel	Seitenzahlen
2.1 - 2.2 Unternehmensmodell	S. 22-31 (ohne Entwicklung der Unternehmensstrategie)
3.4 Produkt- und Marktziele	S. 44-45
3.5 Marketing-Mix	S. 46-54
4.1 - 4.3 Organisation	S. 56-68
schulinternes Skript «Finanz- und Rechnungswesen»	

#### 5.2.4.3 Volkswirtschaftliche Aspekte

Kapitel	Seitenzahlen
8.1 Aufgaben der Volkswirtschaftslehre	S. 104-105 oben
8.4 Wirtschaftskreislauf	S. 110-112
9.2 Nachfrage und Angebot	S. 117-121
9.3 Das Marktgleichgewicht	S. 122-125 Mitte
10.1 Die Messung des Wohlstands	S. 132-136
10.2 Wohlstand und Lebensqualität	S. 136-137
11.1 Der Konjunkturzyklus	S. 146-148
11.2 Ursachen und Folgen von Konjunkturzyklen	S. 149-150
11.3 Konjunkturbeobachtung und Konjunkturprognose	S. 150-152
11.4 Konjunkturpolitik	S. 153-156
12.2 Formen der Arbeitslosigkeit	S. 160-161 oben
13.2 Geldmenge (Offenmarktpolitik)	S. 169 (ab Mitte)
13.3 Inflation und Deflation	S. 170-177
13.4 Schweizer Geldpolitik	S. 177-181 (ohne S. 181 «Stabilität des Finanzsystems»)
14.2 Globalisierung	S. 186-190



14.3 Protektionismus und Freihandel	S. 190-193
14.4 Schweizer Aussenhandelspolitik	S. 193-196
schulinternes Aufgabendossier «Bedeutung von Lenkungsinstrumenten»	
PDF-Auszug von Kapitel «Staatsfinanzen» aus Volkswirtschaftslehre von A. Brunetti	S. 214-216; 226-235

### 5.3 Bewertung

Die gesamte Prüfung wird insgesamt mit 100 Punkten bewertet. Die Punkteverteilung ist aus der Aufgabenstellung ersichtlich.

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss der Punktetabelle in der allgemeinen Wegleitung.